



DER MIT DEM WOLF FUSS GEHT

Von Udo Hüttner

Gerald Pötz hat das Buch für Sie gelesen.

Als Autor ein Buch im Eigenverlag herauszubringen und es nicht bei Amazon zu listen, ist heutzutage ein Statement. Das hat uns gefallen. Eine WUFF-Leserin hat uns auf dieses Buch und seinen Verfasser – Udo Hüttner – aufmerksam gemacht. Eine spannende Voraussetzung, um einen Blick in dieses Buch zu werfen.

Auch der Untertitel »Hundesprache, Rudelordnung, Führung oder wie man einem Hund in zwei Stunden das Jagen abgewöhnt« klingt sehr vielversprechend. Hüttner, der erfolgreich eine Hundeschule in Oberfranken führt, provoziert gerne in seinem Buch. Schon in den ersten Zeilen bezeichnet er sich als »Abriecher« und erklärt auch, warum er dies tut und dass er sich nicht bei Worten aufhalten will, sondern sich vielmehr mit dem richtigen Umgang mit dem Hund befasst. Von Leckerlis und Bällchen hält Hüttner – Sie werden

BUCHTIPPS

Erlesenes für Sie

Von der WUFF-Redaktion

es schon ahnen – absolut nichts. Zahlreiche »Jäger und Ausreißer« hat er nach eigenen Aussagen wieder auf den rechten Weg gebracht.

Auf diverse Hilfsmittel und ständig auf dem Markt neu angepriesene »Wunderdinge« verzichtet Hüttner. Es gilt: Nur der Hund und er. Anstatt dem Hund ein intaktes Rudelleben zu bieten, würden Hunde durch Ersatzbeschäftigungen wie mit Funsportarten ausgelastet werden, kritisiert er. Alles in diesem Buch basiert auf der Annahme des Autors, dass »man mit dem Hund tatsächlich ein Raubtier an der Leine führt« und der Hund »nach Erkenntnis der Wissenschaft zu mehr als 99% mit seinen Vorfahren (Anm.: dem Wolf) identisch ist.« Konkrete Quellen werden aber nicht angegeben. Entsprechend der Wolf-Ähnlichkeit wird auch ausführlich auf die Rangordnung und Rudelstellung eingegangen.

»Der Hund möchte definitiv keinen Kumpel, er will einen Chef!«

Der Hund will kein Futterlocken und keine vermenschlichenden Ansichten, er braucht Rechte und Pflichten – er will geführt werden. So die Ansicht des Autors. Die Themen Führanspruch, Körpersprache und Kommunikation ziehen sich durch das ganze Buch. Auch wenn manche Übungen antiquiert erklärt werden (z.B. Sitz: »Nun schieben wir ihn an der Brust sanft nach hinten und drücken gleichzeitig mit der Hand auf der Kruppe sanft nach unten«), steckt in diesem Buch sehr viel an Wissen und

Wissenswertem. Dabei stellt sich grundsätzlich die Frage, ob ein – wie oben beschriebenes – »manuelles Training« mehr Zwang für den Hund bedeutet, als ihn zwei Tage lang nicht zu füttern, damit er auf Leckerlis gierig wird, die dann für die Ausbildung nach dem Motto »Futter gibt's nur für Leistung« herangezogen werden.

Das Buch ist für »alles-aufsaugende Hundeanfänger« sicher nicht die erste Lektüre, denn man sollte nicht jedes Wort für bare Münze nehmen. Wer sich mit Hundeverhalten und Erziehung allerdings schon intensiver beschäftigt hat, findet in diesem Buch bestimmt erfrischende und erdende Ansatzpunkte. Absolut empfehlen können wir das Buch Trainern, die der Meinung sind, Hundeausbildung würde absolut und unter allen Umständen ohne jede Form von Zwang funktionieren. Vielleicht bewegen sie sich dadurch wieder ein wenig in die »goldene Mitte« der Hundeausbildung, aus der dann gut erzogene, sich sicher in der Öffentlichkeit bewegendende Hunde resultieren. Wenn sich Ihr Hund anstatt für einen weglaufernden Hasen für Sie entscheidet, sind Sie vermutlich bereits auf dem richtigen Weg.

Dieses Buch ist zwar nicht zu 100% »hundeausbildungs-political-correct«, aber es lohnt sich, sich damit zu befassen.

ISBN: 978-3-00-059814-2

Erhältlich: www.hundeschule-udohuettner.de
185 Seiten, über 50 Farbfotos

Preis: 39,99 Euro





GUTER HUND, BÖSER HUND: WEGWEISER FÜR RUDELFÜHRER

Von Jochen Stadler

Wie gefährlich sind Hunde und ihre Menschen? Diese provokative Frage ist aktueller denn je. Die Angst vor Problemhunden wächst. Doch Beißen ist keine Frage der

Rasse. Hunde senden normalerweise klare Signale, die zeigen, in welcher Stimmung sie sind und was sie als Nächstes vorhaben. Doch am anderen Ende der Leine braucht es einen Menschen, der diese Signale deuten kann und sich selbst dementsprechend verhält. Deswegen geht der Hunderatgeber von Jochen Stadler speziell auf die Beziehung zwischen Mensch und Hund ein und zeigt, dass auch wir Zweibeiner unser Verhalten gegenüber den Haustieren anpassen müssen, um Gefahrensituationen zu vermeiden und das Zusammenleben zu vereinfachen. Das Buch umfasst u.a. folgende Themen:

- Einblicke in die Tierpsychologie: Mit welchen Kniffen Sie unsichere, ängstliche oder aggressive Hunde beruhigen und trainieren können.
- Die Körpersprache des Hundes: Was die Signale bedeuten und wie Sie mit Ihrer eigenen Körpersprache antworten können.
- Bringen Sie Ihrem Hund Befehle bei: Alltagstraining für Hunde und Menschen.
- Es gibt keine Problemhunde: Wie Sie mit dem richtigen Hundetraining jede Begegnung zwischen Hunden oder Hund und Mensch zu

einem freudigen Ereignis machen.

Wer einen Welpen adoptiert, weiß, wie herausfordernd Hundeerziehung sein kann. Viele kleine Racker bellen, ziehen an der Leine und hören kaum auf die Kommandos des Halters. Auch später bleibt die Rolle des Hundehalters und Rudelführers anspruchsvoll. Wer zum echten Hundeversteher werden möchte, muss lernen, das Verhalten der Tiere zu verstehen und zu deuten.

Jochen Stadler ist Biologe, Wissenschaftsjournalist und arbeitet bei der Hundewasserrettung. Mit viel Humor und noch mehr praktischem Wissen hat er einen Ratgeber geschaffen, der ganz besonders auf die enge Beziehung zwischen Hund und Mensch eingeht. Hundeerziehung besteht aus mehr als Sitz! und Platz! Dieses Hundebuch kann sogar Leben retten, denn: Ein Hund ist immer nur so gefährlich, wie sein Halter es zulässt.

Verlag: Ecowin

ISBN: 978-3-71100-240-2

220 Seiten, Preis: 20 Euro



GEHEIMNISGESCHICHTEN GEWALTFREIE TIERGESCHICHTEN FÜR KINDER

Von Helga Castellanos

Im Liliom Verlag in Waging am See entsteht gerade eine Reihe von Kinderbüchern, die sich durch etwas Besonderes auszeichnen: Entgegen dem Trend unserer Zeit sind sie frei von Gewalt, Blut und Gemeinheiten. Man kann sie also getrost mit unseren Kindern auch am Abend lesen.

Soeben ist das dritte Buch der Reihe erschienen, zauberhaft von der Malerin und Grafikerin Christa Tauser (Chiemsee) illustriert. Man

wird nicht müde, die wunderschönen Bilder, die zu den Texten entstanden sind, anzuschauen. Jedes der bisher erschienenen Bücher beinhaltet drei Geschichten und endet immer mit dem Lüften eines Geheimnisses.

Buch 1: Der Große Tom, Der schlampige Fuch, Die Kellermaus

Buch 2: Luki der Straßenkötter, Der freche Papagei, Das arme Äffchen

Buch 3: Ein tapferer Hund, Die lästige Fliege, Zwei kleine Goldfische

Verlag: Liliom Verlag

ISBN: 978-3-96606-002-8

40 Seiten, Preis: 15 Euro (pro Buch)

